

Inhalt

Einleitung.....	7
1. Disziplingeschichtliche Entwicklungen	
<i>Hauke Brunkhorst</i>	
Vom Völkerrecht (international law) zur internationalen Politik (international relations) – einige Vorüberlegungen zur internen und externen Geschichte einer Wissenschaft	21
<i>Manfred Gangl</i>	
“Das Politische ist das Totale”. Carl Schmitts Bestimmung des Politischen	37
<i>Hauke Brunkhorst</i>	
Vom Staatsrecht zur Politikwissenschaft	57
2. Die Deutsche Hochschule für Politik	
<i>Béatrice Bonniot</i>	
Von der politischen Bildung zur Politikwissenschaft. Der Beitrag Carl Heinrich Beckers zur Entstehung einer neuen wissenschaftlichen Disziplin	65
<i>Manfred Gangl</i>	
Die Gründung der “Deutschen Hochschule für Politik”	77
<i>Steven D. Korenblat</i>	
A School for the Republic? Cosmopolitans and Their Enemies at the Deutsche Hochschule für Politik, 1920-1933	97
<i>Annie Lamblin</i>	
Die Zeitschrift für Politik (1921-1933)	139
<i>Rainer Eisfeld</i>	
Amerikanische Lösungen für Weimarer Probleme? Amerikabilder und ihre Folgen bei Ernst Jäckh und Arnold Wolfers	181

3. Fachwissenschaftliche und institutionelle Alternativen

Marcus Llanque

Der Einfluß von Max Weber auf die Weimarer Politikwissenschaft 193

Reinhard Blomert

Alfred Weber als Politikwissenschaftler 217

Manfred Gangl

Soziologie als Politikwissenschaft.

Karl Mannheim zwischen Formalismus und Historismus 231

Gérard Raulet

Krisenlösung: Mannheims Überwindung des Historismus 1924-1929 257

Wolfgang Bialas

Reichweite und Grenzen einer philosophischen Anthropologie

des Politischen. Helmuth Plessners Auseinandersetzung mit dem

politischen Humanismus 277

4. Einzelne politikwissenschaftliche Gegenstandsbereiche

Sebastian Liebold

Das politische Bild vom "citoyen".

Arnold Bergstraessers "Staat und Wirtschaft Frankreichs"

zwischen Kultursozilogie und Politikwissenschaft 311

Nathalie Le Bouëdec

Rechtsphilosophie, Rechtssoziologie und politische Bildung:

Politikwissenschaftliche Ansätze im Werk Gustav Radbruchs 339

Frank Schale

Die Arbeiten von Richard Thoma zur Parteienforschung 359

Die Autoren 387

Veröffentlichungen 389